

Gelungene Kombination: Touristik und Fachliches

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Osnabrücker Land ging wieder auf große Fahrt

thg **ALTKREIS WITTLAGE.** Erwartungsvoll startete eine 35-köpfige Reisegruppe des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Osnabrücker Land zu einer Studienreise nach Cottbus, Berlin, Potsdam, Dresden, Meissen und in den Spreewald.

Auf der Hinreise wurde auf dem Spargel- und Erlebnishof Klaistow (Buschmann und Winkelmann GmbH) halt für ein Mittagessen mit Führung auf dem weitläufigen Gelände gemacht. Auf dem Betrieb werden derzeit rund 600 Hektar Spargel sowie in geringerem Umfang Erdbeeren, Heidelbeeren und Kürbisse angebaut. Im Außenbetrieb, der Gastronomie, den Sortier- und Vermarktungseinrichtungen sowie in den Verarbeitungsbetrieben für regionale Spezialitäten sind insgesamt 280 ständige Mitarbeiter tätig. Während der Spargelsaison werden zusätzlich bis zu 1000 Aushilfskräfte aus Osteuropa im Akkordlohn eingesetzt. Der Absatz der Hofprodukte erfolgt überwiegend in der eigenen Gastronomie so-



Ausflug ehemaliger Landwirtschaftsschüler Bohmte Osnabrücker Land

Foto: privat

wie in den 60 betriebseigenen Geschäften und Ständen im Großraum Berlin.

Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Tagestouren zu den schönsten Ausflugszielen der Region war die alte Tuchmacherstadt Cottbus. Nicht fehlen durften Besichtigungen landwirtschaftlicher Betriebe. Dazu

gehörte die Fehrower Agrarbetrieb GmbH. Der seit 1992 zielstrebig aufgebaute Biobetrieb bewirtschaftet 1815 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche in reinem Futterbau mit ökologischer Milch- und Pflanzenproduktion. Als Futterbasis dienen Grünland, Klee gras, Acker gras, Luzerne sowie Getreide,

Mais, Hülsenfrüchte und Sojabohnen. An Vieh werden 510 Milchkühe, 428 Färsen und Jungrinder sowie 124 Kälber und fünf Zuchtbullen gehalten. Die jährliche Milchleistung beträgt 8900 kg pro Kuh. Für die Biomilch wird gegenwärtig ein Preis von 44 Cent pro Liter einschließlich aller Zuschläge

gezahlt. Bis Ende 2011 ist der Bau einer Biogasanlage vorgesehen.

Nachmittags stand die Erkundung des reizvollen Spreewaldes mit seinen naturnahen Schönheiten auf dem Programm. Nach einem Spaziergang durch Burg (Spreewald) wurde von der Ortschaft Leipe aus eine

mehrstündige Kahnfahrt auf dem weitläufigen Fluss- und Kanalsystem der Spree unternommen. Dabei fehlte natürlich nicht die Verkostung von Spreewaldgurken und eines Spreewaldbitters.

Die Ausflugsziele des nächsten Reisetages waren die Metropolen Berlin und Potsdam. Krönender Abschluss des Tages waren eine kurze Stadtrundfahrt durch Potsdam sowie ein ausgiebiger Spaziergang durch den weitläufigen Park von Schloss Sanssouci.

Die nächste Tour führte zur sächsischen Landeshauptstadt Dresden, nach Meissen (mit der Porzellanmanufaktur) und zur Stadt Moritzburg (mit Landgestüt). Höhepunkte des Stadtrundgangs in Dresden waren die Frauenkirche, die Elbferterterrasse, die auch als Europabalkon bezeichnet wird, der Zwinger, das königliche Stadtschloss, die Katholische Hofkirche und die Semperoper. Nachmittags schloss sich eine Besichtigung mit Führung in der Meißener Porzellanmanufaktur an, die 1710 vom Sachsenkönig Au-

gust dem Starken gegründet wurde.

Am Rückreisetag wurde vormittags ein Halt bei der Agrargenossenschaft „Fiener Bruch“ bei Rogelsen gemacht. Dieser Betrieb bewirtschaftet 2000 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche (1300 Hektar Acker und 700 Hektar natürliches Grünland). Es werden rund 2000 Stück Rindvieh gehalten, davon 600 Milchkühe in einem neuen Boxenlaufstall. In dem angebauten mehrstöckigen Melkhaus mit einem Hightech-Melkstand können 50 Kühe gleichzeitig gemolken und computergesteuert kontrolliert werden. Die jährliche Milchleistung beträgt 9000 Kilo pro Kuh. Es wird ausschließlich genfreies Futter eingesetzt. Für die genfreie Milch zahlt eine Berliner Molkerei gegenwärtig einen Cent pro Liter Milch Qualitätszuschlag.

Am Ende der eindrucksvollen Studienreise bedankte sich ein Sprecher der Reisegruppe bei Wilfried Hörsemann aus Bohmte, der die Fahrt in vorzüglicher Weise geleitet und begleitet hatte.